

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	IX
1. Einleitung .....	1
2. Das Papsttum als Schutzinstanz der Zisterze Heilsbronn .....	13
3. Heilsbronn und das Königtum: Schirmvogtei und Königsdienst ..	63
4. Die Stellung Heilsbronns innerhalb des Zisterzienserordens .....	115
4.1. Die Beziehungen zum Mutterkloster Ebrach .....	116
4.2. Der Heilsbronner Abt als Gründer und Visitator von Seligenporten .....	129
4.3. Heilsbronn und das Generalkapitel .....	142
5. Heilsbronn und die Bistümer Bamberg, Eichstätt und Würzburg	149
5.1. Diözese Bamberg .....	150
5.1.1. Bischof Otto I. von Bamberg, Gründer des Zisterzienserklosters Heilsbronn .....	150
5.1.2. Die Beziehungen zum Bistum und zu den Klöstern in Bamberg seit Bischof Egilbert .....	163
5.2. Diözese Eichstätt .....	178
5.3. Diözese Würzburg .....	204
5.3.1. Die Beziehung zu den Würzburger Bischöfen .....	204
5.3.2. Die Verbindungen zum Domkapitel von Würzburg ...	224
5.3.3. Die Beziehung zu den Würzburger Klöstern und Stiften .....	233
5.3.4. Die Zisterze und ihre Höfe in und um Würzburg .....	239
6. Heilsbronn und der Adel .....	265
6.1. Nichtfürstlicher Hochadel .....	266
6.1.1. Die als <i>fundatores</i> verehrten Grafen von Abenberg-Frensdorf .....	266

6.1.2. Adelige Stifter des frühen 13. Jahrhunderts .....	285
6.1.2.1. Die Herren von Endsee .....	285
6.1.2.2. Die Grafen von Wertheim .....	286
6.1.3. Die edelfreien Vögte von Schalkhausen-Dornberg .....	288
6.1.4. Die Burggrafen von Nürnberg .....	293
6.1.5. Die Grafen von Oettingen .....	315
6.1.6. Die Edelfreien von Hohenlohe .....	326
6.1.6.1. Die Linie Gottfried von Hohenlohes .....	327
6.1.6.2. Die Linie Konrad von Braunecks .....	333
6.1.7. Die Edelfreien von Heideck .....	338
6.1.8. Die Edelfreien von Schlüsselberg .....	345
6.1.9. Die Grafen von Truhendingen .....	350
6.1.10. Adelige Stifter des 13. und 14. Jahrhunderts .....	354
6.1.10.1. Die Grafen von Hirschberg .....	354
6.1.10.2. Die Grafen von Nassau .....	355
6.1.11. Zusammenfassung .....	357
6.2. Niederadel .....	363
6.2.1. Die Beziehungen zur Reichsministerialität .....	368
6.2.1.1. Herren Rindsmaul von Grünsberg .....	372
6.2.1.2. Herren von Vestenberg .....	379
6.2.1.3. Herren von Bruckberg .....	386
6.2.1.4. Butigler von Weiltingen und Schultheißen von Rothenburg .....	390
6.2.1.5. Herren von Hilpoltstein .....	395
6.2.1.6. Herren von Sulzburg .....	400
6.2.1.7. Herren von Stauf .....	404
6.2.1.8. Herren von Kammerstein .....	406
6.2.1.9. Herren von Leonrod/Buttendorf .....	408
6.2.1.10. Herren von Gründlach .....	411
6.2.1.11. Weitere Reichsministerialen .....	415
6.2.2. Die Beziehungen zu den Dienstmannen hochadliger Geschlechter und der Hochstifte Würzburg und Eichstätt .....	419
6.2.2.1. Ritter von Bernheim .....	419
6.2.2.2. Ritter von Aurach .....	421
6.2.2.3. Herren von Eschenbach .....	425
6.2.2.4. Herren von Muhr .....	429
6.2.2.5. Ritter Hübschmann .....	435

Inhaltsverzeichnis	XIII
6.2.2.6. Herren von Seckendorff .....	438
6.2.2.7. Mit der Einrichtung einer Grablege verknüpfte Beziehungen .....	443
6.2.2.8. Beziehungen zu einzelnen Personen ohne nachweisbare Grablege .....	446
6.2.2.9. Auf Kaufgeschäften basierende Kontakte .....	459
6.2.3. Zusammenfassung .....	468
 7. Heilsbronn und die umliegenden Reichsstädte .....	 477
7.1. Nürnberg .....	478
7.2. Windsheim .....	508
7.3. Nördlingen .....	513
7.4. Zusammenfassung .....	527
 8. Die Regionalisierung des Klosters .....	 533
8.1. Herkunft und Sozialstruktur der Mönche und Konversen ...	533
8.2. Die Beziehungen zu Stiften und Klöstern der Umgebung ....	546
8.3. Die Bibliothek: Gegenläufige Entwicklung zur Regionalisierung? .....	555
 9. Fazit .....	 581
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis .....	591
 Quellen- und Literaturverzeichnis .....	 593
Quellenverzeichnis .....	593
Unedierte Quellen .....	593
Edierte Quellen .....	594
Literaturverzeichnis .....	599
 Register .....	 633